

Ihr Ansprechpartner

Nicole Mommsen 06151 72-62445
Investor Relations 06151 72-3321

Pressemitteilung

28. September 2015

Merck verkündet Fortschritte im Sigma-Aldrich-Übernahmeprozess

- **Prozess zur Erfüllung von EU-Kartellaufgaben läuft weiter**
- **Abschluss der Transaktion innerhalb der nächsten zwei Monate erwartet**

Darmstadt, 28. September 2015 – Merck, ein führendes Unternehmen für innovative und hochwertige Hightech-Produkte in den Bereichen Healthcare, Life Science und Performance Materials, hat heute Fortschritte im Übernahmeprozess von Sigma-Aldrich bekannt gegeben und mitgeteilt, dass ein Abschluss der Transaktion innerhalb der nächsten zwei Monate erwartet wird.

Merck hatte am 11. August bereits mitgeteilt, dass das Unternehmen alle kartellrechtlichen Genehmigungen erhalten hat, die Freigabe der Europäischen Kommission allerdings an Auflagen gebunden ist. Diese beinhalten den Verkauf von Teilen des Geschäfts für Lösungsmittel und anorganische Stoffe von Sigma-Aldrich. Verhandlungen mit potenziellen Käufern sind im finalen Stadium. Sobald ein bindender Vertrag mit einem Käufer unterzeichnet ist, muss dieser von der Europäischen Kommission genehmigt werden, bevor Merck die Transaktion zum Abschluss bringen kann. Merck hatte im August einen Abschluss der Transaktion im dritten Quartal vorhergesagt.

„Wir arbeiten mit größter Gewissenhaftigkeit an der Erfüllung der EU-Auflagen“, sagte Bernd Reckmann, Mitglied der Geschäftsleitung von Merck und CEO Life Science. „Allerdings dauert der Prozess aufgrund der Komplexität des abzugebenden Geschäfts länger als ursprünglich erwartet. In der Zwischenzeit haben wir bei der Integrationsplanung sehr gute Fortschritte gemacht, so dass wir mit Zuversicht einer zügigen Integration von Sigma-Aldrich entgegensehen, um dann unseren Kunden eine

Seite 1 von 2

Merck KGaA

Frankfurter Straße 250
64293 Darmstadt
Hotline +49 6151 72-5000
www.merckgroup.com

Leitung Media Relations -62445
Pressesprecher: -9591 / -7144 / -6328
Fax +49 6151 72-3138
media.relations@merckgroup.com

Pressemitteilung

breitere Produktpalette, eine größere Präsenz weltweit und eine einzigartige Kombination von Leistungen bieten zu können, die in dieser Branche führend sind.“

Die Aktionäre von Sigma-Aldrich haben dem Zusammenschluss mit Merck im Dezember 2014 zugestimmt. Außerdem hat Merck mit der Platzierung einer 2,1-Mrd- €-Anleihe Ende August seine Finanzierungsmaßnahmen am Kapitalmarkt für die Transaktion abgeschlossen.

Die geplante Akquisition von Sigma-Aldrich für rund 17,0 Mrd \$ (13,1 Mrd €), die im September 2014 bekannt gegeben wurde, ist ein wichtiger Baustein im „Fit für 2018“ Transformations- und Wachstumsprogramm von Merck. Durch die Zusammenführung entsteht einer der führenden Anbieter in der weltweit 130 Mrd \$ großen Life-Science-Industrie, die sowohl für die Unternehmen als auch deren Kunden neue Möglichkeiten eröffnet. Nach erfolgreichem Abschluss verfügt Merck über eine effizientere Lieferkette, über die mehr als 300.000 Produkte geliefert werden können und kann seinen weltweiten Life-Science-Kunden künftig attraktive und etablierte Marken anbieten.

Sämtliche Pressemeldungen von Merck werden zeitgleich mit der Publikation im Internet auch per E-Mail versendet: Nutzen Sie die Web-Adresse www.merck.de/newsabo, um sich online zu registrieren, die getroffene Auswahl zu ändern oder den Service wieder zu kündigen.

Merck ist ein führendes Unternehmen für innovative und hochwertige Hightech-Produkte in den Bereichen Healthcare, Life Science und Performance Materials. Das Unternehmen hat sechs Geschäfte – Merck Serono, Consumer Health, Allergopharma, Biosimilars, Merck Millipore und Performance Materials – und erwirtschaftete im Jahr 2014 Umsatzerlöse von 11,3 Mrd €. Rund 39.000 Mitarbeiter arbeiten für Merck in 66 Ländern daran, die Lebensqualität von Patienten zu verbessern, den Erfolg seiner Kunden zu steigern und einen Beitrag zur Lösung globaler Herausforderungen zu leisten. Merck ist das älteste pharmazeutisch-chemische Unternehmen der Welt – seit 1668 steht das Unternehmen für Innovation, wirtschaftlichen Erfolg und unternehmerische Verantwortung. Die Gründerfamilie ist bis heute zu rund 70% Mehrheitseigentümerin des Unternehmens. Merck mit Sitz in Darmstadt besitzt die globalen Rechte am Namen und der Marke Merck. Ausnahmen sind Kanada und die USA, wo das Unternehmen unter den Marken EMD Serono, EMD Millipore und EMD Performance Materials bekannt ist.